|  |  |
| --- | --- |
| Projekt: | **Erweiterung der Abteilungen für Neurologische Frührehabilitation und die weiterführenden Rehabilitationsphasen der Waldklinik Jesteburg** Technische Ausrüstung gem. § 55 HOAI |
| Auftraggeberin: | Waldklinik Jesteburg Aldag GmbH & Co. KGKleckerwaldweg 14521266 Jesteburg |

#### Informationen zum Teilnahmeantrag am Verhandlungsverfahren

|  |  |
| --- | --- |
| Verfahrensart: | Verhandlungsverfahren mit vorheriger öffentlicher Aufforderung zur Teilnahme (Teilnahmewettbewerb) gem. § 3 (1) VOF |
| Einreichtermin: | Die Unterlagen sind bis zum **14.11.2016, 14.00 Uhr** in einem verschlossenen Umschlag, gekennzeichnet mit dem in der Anlage beigefügten, roten Aufkleber einzureichen. |
| Einreichort: | D&K drost consultz. Hd. Frau Johanna StubbsKajen 10D-20459 Hamburg |

|  |  |
| --- | --- |
| Baumaßnahme: | **Erweiterung der Abteilungen für Neurologische Frührehabilitation und die weiterführenden Rehabilitationsphasen der Waldklinik Jesteburg** |
| in: | Jesteburg |
| Leistung: | Technische Ausrüstung gem. § 55 HOAI |

|  |  |
| --- | --- |
| Anlagen: | Antrag auf Teilnahme am Verhandlungsverfahren (Teilnahmeantrag) |
| Anlage zu 1A (Vordruck) |
| Anlage zu 1B (Vordruck) |
| Anlage zu 1C (Vordruck) |
| Anlage zu 1D (Vordruck) |
| Anlage zu 1E (Vordruck) |
| Anlage zu 1F (Vordruck) |
| Anlage zu 1G (Vordruck) |
| Vorlage zur Kennzeichnung des Umschlags der Bewerbung |

Es wird darum gebeten, die Bewerbungsunterlagen nicht auf Fotopapier zu drucken
und **ungebunden** (keine Ringbindung) einzureichen.

**Antrag auf Teilnahme am Verhandlungsverfahren (Bewerbungsbogen)**

|  |
| --- |
| **Bewerbung für Leistungen****Technische Ausrüstung gem. § 55 HOAI** |
| Bitte ankreuzen | BEWERBUNG ALS |
|   | **Ingenieur** alle Leistungen werden im eigenen Haus erbracht. |
|   | Ingenieur als Bietergemeinschaft Es muss eine von allen Mitgliedern der Bietergemeinschaft unterschriebene Erklärung vorgelegt werden:1. in der die Bildung einer Arbeitsgemeinschaft im Auftragsfall und die Aufrechterhaltung derselben für die Dauer des Vertrages erklärt ist,
2. in der alle Mitglieder aufgeführt sind und der für die Durchführung des Vertrages bevollmächtigte Vertreter bezeichnet ist,
3. dass alle Mitglieder im Auftragsfalle als Gesamtschuldner haften.

Die **Anlage 1E** des Bewerbungsbogens ist als Erklärung ausreichend. Zusätzlich ist die **Anlage 1F** auszufüllen und abzugeben. |
|   | Ingenieur mit Unterauftragnehmern Es sind Angaben gem. § 36 VgV zur Unterbeauftragung erforderlich. Eine vom Unterauftragnehmer unterschriebene Erklärung über die Leistungsbereitstellung im Auftragsfalle während des Projektzeitraums ist notwendig. Diese ist dem Bewerbungsbogen gesondert als Anlage 1H beizufügen. Alle Unterauftragnehmer sind in Anlage 1B zusammengefasst zu benennen. |
| * **Änderungen und Erweiterungen in den vorgegebenen Texten sind nicht zulässig.**
 |
| * **Die ausgefüllten Formulare sind mit den Anlagen in Papierform in einem geschlossenen Umschlag mit dem anliegenden Aufkleber zu kennzeichnen und einzureichen.**
 |
| Name des Büros/Unternehmens/ARGE: |  |
| bevollmächtigter Vertreter: |  |
| Adresse | Straße/Hausnr.: |  |
| PLZ/Ort: |  |
| Land: |  |
| Telefon: |  |
| Fax: |  |
| E-Mail: |  |
| Internet: |  |
| Kurze Beschreibung und Schwerpunkt der Tätigkeit. |  |

**Weitere Mitglieder bei Bietergemeinschaften bzw. Unterbeauftragungen**

|  |  |
| --- | --- |
| Name des Büros/Unternehmens: |  |
| bevollmächtigter Vertreter: |  |
| Adresse | Straße/Hausnr.: |  |
| PLZ/Ort: |  |
| Land: |  |
| Telefon: |  |
| Fax: |  |
| E-Mail: |  |
| Internet: |  |
| Kurze Beschreibung, Art der Zusammen-arbeit und Funktion/Tätigkeitsfeld |  |

|  |  |
| --- | --- |
| Name des Büros/Unternehmens: |  |
| bevollmächtigter Vertreter: |  |
| Adresse | Straße/Hausnr.: |  |
| PLZ/Ort: |  |
| Land: |  |
| Telefon: |  |
| Fax: |  |
| E-Mail: |  |
| Internet: |  |
| Kurze Beschreibung, Art der Zusammen-arbeit und Funktion/Tätigkeitsfeld |  |

|  |
| --- |
| Bei weiteren Mitgliedern einer Bietergemeinschaft bzw. bei weiteren unterbeauftragten Unternehmen können weitere Felder zur Angabe gemäß obiger Vorlage eingefügt werden.  |

**1 Rechtslage**

**1A Nachweis des Nichtvorliegens von Ausschlussgründen**

|  |  |
| --- | --- |
| Eigenerklärung darüber, dass keiner der in § 123, 124 GWB genannten Ausschlussgründe auf den Bewerber zutreffen, liegt als **Anlage 1A** (Vordruck) diesem Bewerbungsbogen bei. | Abgabe der Anlage 1A istzwingend erforderlich!  |

**1B Erklärung zur wirtschaftlichen Verknüpfung/Zusammenarbeit**

|  |  |
| --- | --- |
| Eine Erklärung zur wirtschaftlichen Verknüpfung /Zusammenarbeit liegt als **Anlage 1B** (Vordruck) diesem Bewerbungsbogen bei. | Abgabe der Anlage 1B ist zwingend erforderlich!  |

**1C Erklärung zur Tariftreue und zur Zahlung eines Mindestlohns**

|  |  |
| --- | --- |
| Eine Erklärung zur Tariftreue und zur Zahlung eines Mindestlohns gem. § 4 Niedersächsisches Vergabegesetz liegt als **Anlage 1C** diesem Bewerbungsbogen bei (Vordruck). | Abgabe der Anlage 1C ist zwingend erforderlich! |

**1D Erklärung über die ordnungsgemäße Entrichtung von Steuern und Sozialabgaben**

|  |  |
| --- | --- |
| Eine Erklärung über die ordnungsgemäße Zahlung von Steuern und Sozialabgaben liegt als **Anlage 1D** (Vordruck) diesem Bewerbungsbogen bei. Einzelnachweise werden mit der Aufforderung zur Abgabe der Honorarangebote abgefordert. | Die Abgabe der Anlage 1D istzwingend erforderlich!  |

**1E Vollmacht des Vertreters im Falle einer Bietergemeinschaft (falls zutreffend)**

|  |  |
| --- | --- |
| Eine Erklärung über die Bevollmächtigung eines/-er Vertreters/-in der Bietergemeinschaft sowie der gesamtschuldnerischen Haftung im Auftragsfalle liegt als **Anlage 1E** (Vordruck) diesem Bewerbungsbogen bei. | Im Falle einer Bietergemeinschaft ist die Abgabe der Anlage 1E zwingend erforderlich!  |

**1F Angaben zu Auftragsanteilen im Falle einer Bietergemeinschaft (falls zutreffend)**

|  |  |
| --- | --- |
| Eine Erklärung über die Auftragsanteile der einzelnen Mitglieder der Bietergemeinschaft im Auftragsfalle liegt als **Anlage 1F** diesem Bewerbungsbogen bei (Vordruck). | Im Falle einer Bietergemeinschaft ist die Abgabe der Anlage 1F zwingend erforderlich! |

**1G Erklärung zur Leistungsbereitstellung im Auftragsfall (falls zutreffend)**

|  |  |
| --- | --- |
| Eine Erklärung der Leistungsbereitstellung im Auftragsfalle der einzelnen Unterauftragnehmer liegt als **Anlage 1G** (Vordruck) diesem Bewerbungsbogen bei. | Im Falle einer Unterbeauftragung ist die Abgabe der Anlage 1G zwingend erforderlich!  |

|  |
| --- |
| Die Erklärungen zu 1A, 1B, 1C, 1D und falls zutreffend 1E, 1FG und 1G können mittels der dem Bewerbungsbogen beigelegten Vordrucke erbracht werden. Die Erklärungen 1A, 1B, 1C, 1D sind von **jedem Mitglied einer Bietergemeinschaft bzw. auch von möglichen Unterauftragsnehmern** zu erbringen. Die Erklärung zu 1E bei Bietergemeinschaften ist einfach mit allen Unterschriften zu erbringen. Die Erklärung 1F ist bei Bietergemeinschaften ebenfalls einfach zu erbringen und vom bevollmächtigten Vertreter zu unterzeichnen. Die Erklärung 1G ist von jedem Unterauftragnehmer zu erbringen. |

**2 Nachweise der wirtschaftlichen und finanziellen Leistungsfähigkeit gem. § 45 VgV**

**2A Nachweis über eine Berufshaftpflichtversicherungsdeckung**

|  |  |  |
| --- | --- | --- |
| § 5 Abs. 4 a) | Ein aktueller Nachweis des Versicherers über die Bereitstellung bzw. Anpassung im Auftragsfall für folgende Deckungssummen liegt vor: | Versicherungsbescheinigung als **Anlage 2A** liegt dem Bewerbungsbogen bei.Zwingend erforderlich!  |
| Personenschäden: | **1.500.000,00 EURO**(2-fach maximiert) |
| Sonstige Schäden: | **500.000,00 EURO**(2-fach maximiert) |

|  |
| --- |
| Ein maximal zwölf Monate alter Nachweis der Berufshaftpflichtversicherung oder einer entsprechenden Bankerklärung ist in Kopie dem Bewerbungsbogen als Anlage 2A beizufügen. Eine Zusage der Anpassung der Versicherungssummen auf den gewünschten Betrag durch den Versicherer ist als Nachweis zulässig. Der Nachweis ist von **jedem** Mitglied einer Bietergemeinschaft zu erbringen.  |

**2B Erklärung über den Umsatz des Bewerbers in den letzen drei Jahren**

|  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- |
| § 45 Abs. 1 Nr. 1 VgV | **TEILUMSATZLeistung § 55 HOAI** | **Unternehmen 1Leistung § 55 HOAI** | **Unternehmen 2Leistung § 55 HOAI** |
| Name des Büros/Unternehmens bei Bietergemeinschaften oder unterbeauftragten Büros angeben | Summe aller Mitglieder inklusive Unterbeauftragungen | *Bitte Büronamen eintragen* | *Bitte Büronamen eintragen* |
| **2013**  |  |  |  |
| **2014** |  |  |  |
| **2015** |  |  |  |
| Summe aller Mitglieder inklusive Unterbeauftragungen |  |  |  |
| **Durchschnitt** |  |  |  |
| Die Umsatzzahlen der vergangenen drei Geschäftsjahre sind für den Bewerber und für **jedes** Mitglied einer Bietergemeinschaft bzw. für **jede** vorgesehene Unterbeauftragung gesondert in obiger Tabelle aufzuführen und zu addieren. Bei weiteren Mitgliedern kann die Tabelle entsprechend um weitere Spalten erweitert werden. |

**3 Nachweis zur fachlichen Eignung und techn. Leistungsfähigkeit gem. § 46 VgV**

**3A1 Nachweis der beruflichen Befähigung des Bewerbers/ der für die Leistung vorgesehenen Personen gem. § 46 Abs. 3 Nr. 6 VgV**

|  |
| --- |
| **Für die Ausführung Verantwortliche/-r** **Ingenieur/-in gem. § 55 HOAI Technische Ausrüstung** |
| Name |  |
| Büro/Unternehmen |  |
| Geforderte Berufsqualifikation gem. § 75 VgV entspricht **Ingenieur/-in** | Kammer: | Nr.: | Bescheinigung als **Anlage 3A1** liegt bei.Zwingend erforderlich!  |
|  |  |
| Datum und Art des Hochschulabschlusses |  |
| Hochschule |  |
| Weitere Qualifikationen |  |

**3A2 Nachweis der beruflichen Qualifikation der Projektleitung**

|  |
| --- |
| **Projektleiter/-in****Ingenieur/-in gem. § 55 HOAI Technische Ausrüstung** |
| Name |  |
| Büro/Unternehmen |  |
| Berufliche Qualifikation: Abgeschlossenes Studium der Fachrichtung Architektur (mind. FH) | Bescheinigung (Studiennachweis) als **Anlage 3A2** liegt bei. Zwingend erforderlich! |
| Datum und Art des Hochschulabschlusses |  |
| Hochschule |  |
| Weitere Qualifikationen |  |

|  |
| --- |
| Es ist ein qualifizierter Projektleiter in dem der angegebenen Leistungsbereich zu benennen, der die Leistung auch tatsächlich ausführen soll. Bei Bietergemeinschaften oder Unterbeauftragungen ist die Unternehmenszugehörigkeit anzugeben. |

**3B Nachweis der erbrachten Leistung gem. § 46 Abs. 3 Nr. 1 VgV**

|  |  |  |
| --- | --- | --- |
| 1 | **detailliert vorgestelltes Referenzprojekt****Leistungsbereich gem. § 55 HOAI** | Projektbeschreibung als Anlage 3B1 liegt bei.Zwingend erforderlich! |
|  | **Objektbezeichnung/Projektbezeichnung** | Leistungszeitraum |
|  |  | vonProjektstart | bis Realisierung LPH 8 bzw. LPH 4 / Übergabe Nutzer |
|  |  |
|  | Projektleiter/verantwortlicher Mitarbeiter | Leistungsphasen gem. § 55 HOAI **HLS** (ALG 1-3) |
|  |  |  |
| Leistungsphasen gem. § 55 HOAI **ELT** (ALG 4-5) |
|  |
|  | **Kurzbeschreibung –** Bitte machen Sie an dieser Stelle die textlichen Ausführungen zum Projekt.  **Bitte legen Sie dabei auch besonderes Augenmerk auf die im Auswahlbogen unter Abschnitt 3 aufgeführten Auswahlkriterien.** | Baukosten gem. DIN 276KG 400 (netto) |
|  |  |  |
| NF gem. DIN 277 |
|  |
|  | Bei der Baumaßnahme handelt es sich um einen Neubau/Erweiterung einer Klinik/ Pflegeheim an einem vorhandenen Standort (kein Umbau). | ja | nein |
|  |  |  |  |
|  | Bei der Baumaßnahme handelt es sich um eine (abgeschlossene) Baumaßnahme, die bei laufendem Betrieb in einem Krankenhaus oder einer vergleichbaren Institution durchgeführt wurde. | ja | nein |
|  |  |  |  |
|  | Bei der Baumaßnahme handelt es sich um ein somatisches Krankenhaus. | ja | nein |
|  |  |  |  |
|  | Bei der Baumaßnahme handelt es sich um ein Rehabilitationszentrum oder eine Wiedereingliederungseinrichtung. | ja | nein |
|  |  |  |  |
|  | Bei der Baumaßnahme handelt es sich um eine neurologische Frührehabilitation. | ja | nein |
|  |  |  |  |

|  |  |  |
| --- | --- | --- |
|  | Auftraggeber mit Ansprechpartner | Öffentlicher Auftraggeber |
|  |  | ja  | nein |
|  |  |
|  |  | Die Baumaßnahme wurde öffentlich gefördert. |
|  |  | ja  | nein |
|  |  |
|  | Beschreibung der Ansätze von Innovation |
|  |  |
|  | Aussagen zur Wirtschaftlichkeit (Darstellung der Ansätze zur Minimierung der Betriebskosten) |
|  |  |
|  | Beschreibung der nutzungsspezifischen Ausstattung |
|  |  |
|  |  |
|  |  |

|  |  |  |
| --- | --- | --- |
| 2 | **detailliert vorgestelltes Referenzprojekt****Leistungsbereich gem. § 55 HOAI** | Projektbeschreibung als Anlage 3B2 liegt bei.Zwingend erforderlich! |
|  | **Objektbezeichnung/Projektbezeichnung** | Leistungszeitraum |
|  |  | vonProjektstart | bis Realisierung LPH 8 bzw. LPH 4 / Übergabe Nutzer |
|  |  |
|  | Projektleiter/verantwortlicher Mitarbeiter | Leistungsphasen gem. § 55 HOAI **HLS** (ALG 1-3) |
|  |  |  |
| Leistungsphasen gem. § 55 HOAI **ELT** (ALG 4-5) |
|  |
|  | **Kurzbeschreibung –** Bitte machen Sie an dieser Stelle die textlichen Ausführungen zum Projekt.  **Bitte legen Sie dabei auch besonderes Augenmerk auf die im Auswahlbogen unter Abschnitt 3 aufgeführten Auswahlkriterien.** | Baukosten gem. DIN 276KG 400 (netto) |
|  |  |  |
| NF gem. DIN 277 |
|  |
|  | Bei der Baumaßnahme handelt es sich um einen Neubau/Erweiterung einer Klinik/ Pflegeheim an einem vorhandenen Standort (kein Umbau). | ja | nein |
|  |  |  |  |
|  | Bei der Baumaßnahme handelt es sich um eine (abgeschlossene) Baumaßnahme, die bei laufendem Betrieb in einem Krankenhaus oder einer vergleichbaren Institution durchgeführt wurde. | ja | nein |
|  |  |  |  |
|  | Bei der Baumaßnahme handelt es sich um ein somatisches Krankenhaus. | ja | nein |
|  |  |  |  |
|  | Bei der Baumaßnahme handelt es sich um ein Rehabilitationszentrum oder eine Wiedereingliederungseinrichtung. | ja | nein |
|  |  |  |  |
|  | Bei der Baumaßnahme handelt es sich um eine neurologische Frührehabilitation. | ja | nein |
|  |  |  |  |

|  |  |  |
| --- | --- | --- |
|  | Auftraggeber mit Ansprechpartner | Öffentlicher Auftraggeber |
|  |  | ja  | nein |
|  |  |
|  |  | Die Baumaßnahme wurde öffentlich gefördert. |
|  |  | ja  | nein |
|  |  |
|  | Beschreibung der Ansätze von Innovation |
|  |  |
|  | Aussagen zur Wirtschaftlichkeit (Darstellung der Ansätze zur Minimierung der Betriebskosten) |
|  |  |
|  | Beschreibung der nutzungsspezifischen Ausstattung |
|  |  |

|  |
| --- |
| Als **Anlage 3B1 und Anlage 3B2** sind beizufügen:1. je 1 Projektblatt für Referenz 1 und Referenz 2 in maximal DIN A3 Größe

Mindestangaben beinhalten: * Projektname
* Darstellung und Erläuterung in Bild und Text
1. Referenzschreiben/Bescheinigung des Auftraggebers für Referenz 1 und Referenz 2.
 |
| Es sind zwei detailliert vorgestellte Referenzen pro Bewerber oder Bietergemeinschaft anzugeben. Referenzen von Unterauftragnehmern können verwendet werden. Die maximal zulässige Anzahl an detailliert vorgestellten Referenzen erhöht sich dadurch nicht! Es ist klar darzustellen, welchem Unternehmen die Referenz zuzuordnen ist. Die Unternehmenszugehörigkeit der verantwortlichen Projektleiter ist anzugeben.Bitte achten Sie darauf, die Referenzen so darzustellen, dass eine Bewertung des Umgangs mit der Qualität möglich ist. |

**3C Angaben zur Beschäftigtenzahl in den letzten drei Jahren gem. § 46 Abs. 3 Nr. 8 VgV**

|  |  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- | --- |
|  | Ingenieure§ 55 HOAI **HLS** | Ingenieure§ 55 HOAI **ELT** | sonstigeIngenieure  | sonstige Mitarbeiter |
| **2013****Summe:** |  |  |  |  |
| *Name des Unternehmens 1* |  |  |  |  |
| *Name des Unternehmens 2* |  |  |  |  |
| *Name des Unternehmens 3* |  |  |  |  |
| **2014****Summe:** |  |  |  |  |
| *Name des Unternehmens 1* |  |  |  |  |
| *Name des Unternehmens 2* |  |  |  |  |
| *Name des Unternehmens 3* |  |  |  |  |
| **2015****Summe:** |  |  |  |  |
| *Name des Unternehmens 1* |  |  |  |  |
| *Name des Unternehmens 2* |  |  |  |  |
| *Name des Unternehmens 3* |  |  |  |  |
| **Durchschnitt der** **letzten 3 Jahre** |  |  |  |  |

|  |
| --- |
| Im Falle von Bietergemeinschaften oder Unterbeauftragungen sind die Mitarbeiterzahlen in Summe und getrennt voneinander anzugeben. Die Tabelle kann bei Bedarf um weitere Zeilen erweitert werden. |

**4 Liste aller Anlagen und Teilnahmeantrag**

|  |
| --- |
| Anlage 1A - Anzahl Blätter (bitte angeben): |
| Anlage 1B - Anzahl Blätter (bitte angeben): |
| Anlage 1C - Anzahl Blätter (bitte angeben): |
| Anlage 1D - Anzahl Blätter (bitte angeben): |
| Anlage 1E - (falls zutreffend) - Anzahl Blätter (bitte angeben): |
| Anlage 1F - (falls zutreffend) - Anzahl Blätter (bitte angeben): |
| Anlage 1G - (falls zutreffend) - Anzahl Blätter (bitte angeben): |
| Anlage 2A - Anzahl Blätter (bitte angeben): |
| Anlage 3A1 - Anzahl Blätter (bitte angeben): |
| Anlage 3A2 - Anzahl Blätter (bitte angeben): |
| Anlage 3B1 - Anzahl Blätter (bitte angeben): |
| Anlage 3B2 - Anzahl Blätter (bitte angeben): |

|  |
| --- |
| **Ich/Wir beantragen die Teilnahme am Verhandlungsverfahren zur Vergabe der Leistungen:** |
|   | Leistungsphase 1 Technische Ausrüstung gem. § 55 HOAI teilweise,  Anlagengruppen 1 bis 8 gem. § 53 HOAI;Leistungsphasen 2 bis 4 Technische Ausrüstung gem. § 55 HOAI,  Anlagengruppen 1 bis 8 gem. § 53 HOAI;Leistungsphasen 5 bis 9 Technische Ausrüstung gem. § 55 HOAI, Anlagengruppen 1 bis 8 als optionale Beauftragung durch Bestimmung der AG (ggf. in noch festzulegenden Stufen). |
| Mit meiner/unserer Unterschrift versichere ich/versichern wir, dass alle gemachten Angaben in dem Bewerberbogen und in den beigefügten Anlagen der Wahrheit entsprechen. |
| Ort: |  | Datum: |  |
| **Rechts-verbindliche Unterschrift/en** (Vertretungs-berechtigter des Bewerbers): |  |
|  |
| (Name in Druckbuchstaben) |

**Alle Unterschriften müssen eigenhändig im eingereichten Original erfolgen! Kopien oder Ausdrucke von Unterschriften können nicht akzeptiert werden.**

**Anlage zu 1A - Nachweise des Nichtvorliegens von Ausschlusskriterien gem. § 123 u. 124 GWB**

|  |
| --- |
| Ich versichere mit meiner Unterschrift an Eidesstatt, dass folgende Ausschlusskriterien nach § 123 GWB gegen mich/uns nicht vorliegen (bitte ankreuzen): |
| **§ 4 Abs. 6** | **Eine rechtskräftige Verurteilung wegen:** | **Liegt nicht vor** | **Liegt vor** |
| § 4 Abs. 6 a) | §129 des Strafgesetzbuches (Bildung krimineller Vereinigungen), §129a des Strafgesetzbuches (Bildung terroristischer Vereinigungen),§129b des Strafgesetzbuches (kriminelle und terroristische Vereinigungen im Ausland) |  |  |
| § 4 Abs. 6 b) | §261 des Strafgesetzbuches (Geldwäsche, Verschleierung unrechtmäßig erlangter Vermögenswerte) |  |  |
| § 4 Abs. 6 c) | §263 des Strafgesetzbuches (Betrug), soweit sich die Straftat gegen den Haushalt der EG oder gegen Haushalte richtet, die von der EG oder in ihrem Auftrag verwaltet werden |  |  |
| § 4 Abs. 6 d) | §264 des Strafgesetzbuches (Subventionsbetrug), soweit sich die Straftat gegen den Haushalt der EG oder gegen Haushalte richtet, die von der EG oder in ihrem Auftrag verwaltet werden |  |  |
| § 4 Abs. 6 e) | §334 des Strafgesetzbuches (Bestechung), auch in Verbindung mit Artikel 2 des EU- Bestechungsgesetzes, Artikel 2 §1 des Gesetzes zur Bekämpfung internationaler Bestechung, Artikel 7 Abs. 2 Nr. 10 des Vierten Strafrechtsänderungsgesetzes und §2 des Gesetzes über das Ruhen der Verfolgungsverjährung und die Gleichstellung der Richter und Bedienstete des Internationalen Gerichtshofes |  |  |
| § 4 Abs. 6 f) | Artikel 2 §2 des Gesetzes zur Bekämpfung Internationaler Bestechung (Bestechung ausländischer Abgeordneter im Zusammenhang mit internationalem Geschäftsverkehr) |  |  |
| § 4 Abs. 6 g) | §370 Abgabenordnung, auch in Verbindung mit §12 des Gesetzes zur Durchführung der gemeinsamen Marktorganisation und der Direktzahlungen (MOG), soweit sich die Straftat gegen den Haushalt der EG oder gegen Haushalte richtet, die von der EG oder in ihrem Auftrag verwaltet werden. |  |  |
| **§ 4 Abs. 9** | **Weitere Ausschlussgründe** | **Liegt nicht vor** | **Liegt vor** |
| § 4 Abs. 9 a) | Der Bewerber befindet sich im Insolvenzverfahren oder in Liquidation oder musste seine Tätigkeit einstellen aufgrund eines in den einzelstaatlichen Rechtsvorschriften vorgesehenen gleichartigen Verfahrens |  |  |
| § 4 Abs. 9 b) | Der Bewerber wurde aufgrund eines rechtskräftigen Urteils bestraft, die seine berufliche Zuverlässigkeit in Frage stellt |  |  |
| § 4 Abs. 9 c) | Der Bewerber hat im Rahmen seiner beruflichen Tätigkeit eine schwere Verfehlung begannen |  |  |
| § 4 Abs. 9 d) | Der Bewerber hat seine Verpflichtungen zur Zahlung von Steuern und Abgaben nach den Rechtsvorschriften des Mitgliedstaates des Auftraggebers nicht erfüllt |  |  |
| § 4 Abs. 9 e) | Der Bewerber hat sich bei der Erteilung von Auskünften, die gemäß den §§4, 5 und 10 VOF eingeholt werden können, im erheblichen Maß falscher Erklärungen schuldig gemacht oder diese Auskünfte unberechtigterweise nicht erteilt |  |  |
| Ich versichere mit meiner Unterschrift an Eidesstatt die Richtigkeit aller Angaben. |
| Ort |  | Datum |  |
| **Rechts-****verbindliche****Unterschrift**: |  |

**Anlage zu 1B - Erklärung zur wirtschaftlichen Verknüpfung/Zusammenarbeit**

|  |
| --- |
| Angaben zum Bewerber gem. § 6 Abs. Abs. 2 VgV |
| § 6 Abs. 2 VgV | Wirtschaftliche Verknüpfung mit anderen Unternehmen?(Gesellschaftsrechtliche Verbindungen) |  Ja  Nein |
| Gesellschaft/Inhaber | Anteile (%) |
|  |  |
|  |  |
|  |  |
| § 6 Abs. 2 VgV | Zusammenarbeit mit Anderen in auf den Auftrag bezogener relevanter Weise ? **(Unterbeauftragungen)** |  Ja  Nein |
| Falls Ja, in welcher Weise (bitte angeben):Unternehmen/Büro und Leistungsbereiche im Auftragsfalle | Erklärung zur Bereit-stellung der Leistung im Auftragsfalle liegt als Anlage 1G bei: |
|  |  Ja |
|  |  Ja |
|  |  Ja |
|  |  Ja |
|  |  Ja |

|  |
| --- |
| Ich versichere mit meiner Unterschrift an Eidesstatt die Richtigkeit aller Angaben und dass ich, bzw. mein Unternehmen im Auftragsfalle die Leistungen unabhängig von Ausführungs- oder Lieferinteressen im Sinne des § 6 Abs. 2 VgV durchführe. |

|  |  |  |
| --- | --- | --- |
|  |  |  |
| (Ort / Datum) |  | (Firmenstempel / Name und Unterschrift) |

**Anlage zu 1C - Angaben zur Tariftreue und zur Zahlung eines Mindestlohns**

**(Mindestentgelterklärung – bei Fehlen eines Mindestentgelts nach den Regelungen des AEntG, des MiArbG sowie von repräsentativen Tarifverträgen im öffentlichen Personenverkehr auf Straße und Schiene einschließlich freigestellter Schülerverkehr)**

Diese Erklärung bezieht sich nur auf Leistungen zur Auftragsausführung, welche innerhalb

des Gebietes der Bundesrepublik Deutschland erbracht werden.

**Ich erkläre/Wir erklären,**

* meinen/unseren Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmern bei der Ausführung der Leistung mindestens diejenigen Arbeitsbedingungen einschließlich des Entgelts zu gewähren, die der nach dem Arbeitnehmerentsendegesetz (AEntG) vom 20.04.2009 (BGBl. I S. 799) einzuhaltende Tarifvertrag vorgibt oder andere gesetzliche Bestimmungen über Mindestentgelte einzuhalten,
* meinen/unseren Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmern (ohne Auszubildende) bei der Ausführung der Leistung mindestens ein Stundenentgelt von 8,50 € zu bezahlen,
* ich/wir meinen/unseren Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmern bei der Ausführung der Leistung bei gleicher oder gleichwertiger Arbeit gleiches Entgelt zahlen (Tarifvertragliche Regelungen bleiben davon unberührt).
* ich/wir von einem von mir/uns beauftragten Nachunternehmer oder von einem von mir/uns oder einem Nachunternehmer beauftragten Verleiher verlange, seinen Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmern mindestens die Arbeitsbedingungen zu gewähren, die ich selbst einzuhalten versprochen habe.
* Soweit Nachunternehmen eingesetzt werden sollen, müssen auch diese die nach § 4 Abs. 1, 2 oder § 5 Abs.1 NTVergG jeweils maßgebliche Erklärung gesondert vorlegen.

Ich bin mir/Wir sind uns bewusst, dass eine wissentlich falsche Erklärung meinen/unseren Ausschluss von weiteren Auftragserteilungen zu Folge haben und mein/unser Unternehmen bis zur Dauer von drei Jahren von der Vergabe öffentlicher Aufträge ausgeschlossen werden kann.

|  |  |  |
| --- | --- | --- |
|  |  |  |

(Ort / Datum) (Firmenstempel / Name und Unterschrift)

**Anlage zu 1D Eigenerklärung zur Zahlung von Steuern und Sozialabgaben**

|  |
| --- |
| Mit der Abgabe unseres Bewerbungsbogens erkläre(n) ich/wir, dass mein/unser Unternehmen der Zahlung von Steuern an das zuständige Finanzamt und von Sozialabgaben an die Sozialkassen zeitgerecht in voller Höhe nachkommt. (Im Falle der Auswahl zur Abgabe eines Angebotes muss diese Eigenerklärung durch Kopien der Unbedenklichkeitsbescheinigungen vom zuständigen Finanzamt und der Sozialkassen unverzüglich nachgewiesen werden. Ersatzweise gilt eine Bescheinigung über die Zahlungen durch den Steuerberater.) |

|  |  |  |
| --- | --- | --- |
|  |  |  |
| (Ort / Datum) |  | (Firmenstempel / Name und Unterschrift) |

**Anlage zu 1E - Vollmacht des Vertreters im Falle einer Bietergemeinschaft**

**Vollmacht Bewerber-/ Bietergemeinschaft**

Die unten bezeichneten Mitglieder der Bietergemeinschaft erklären, dass sie für die Vertragserfüllung als Gesamtschuldner haften.

|  |  |
| --- | --- |
| Herr / Frau  |  |

wird von uns bevollmächtigt, die Bietergemeinschaft gegenüber dem Auftraggeber für die Abgabe des Angebotes, den Abschluss und die Durchführung des Vertrages rechtsverbindlich zu vertreten. Er/Sie ist berechtigt, mit uneingeschränkter Wirkung für jedes Mitglied der Bietergemeinschaft Zahlungen anzunehmen. Zahlungen an die Bietergemeinschaft sind auf folgendes Konto zu leisten:

|  |  |
| --- | --- |
| IBAN: |  |
| Bank:  |  |
| BIC:  |  |
| Steuer-ID: |  |

Außerdem erklären wir, dass wir nur als Mitglieder dieser Bietergemeinschaft ein Angebot abgegeben haben, und dass sich kein Mitglied aus dieser Bietergemeinschaft daneben noch mit einem eigenen Angebot oder in einer weiteren Bietergemeinschaft um den Zuschlag derselben Leistung beworben hat. Uns ist bekannt, dass bei Doppelabgabe die Angebote vom Vergabeverfahren auszuschließen sind.

Der Bietergemeinschaft gehören an:

(Bitte in die nachstehende Tabelle die vollständigen Firmenanschriften und den Namen des jeweiligen Vertreters eintragen und die Unterschriften nicht vergessen).

|  |
| --- |
| *Unternehmen 1:* |
| Datum: |  | rechtsverbindliche Unterschrift: |  |
|  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |
| *Unternehmen 2:* |
| Datum: |  | rechtsverbindliche Unterschrift: |  |
|  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |
| *Unternehmen 3:* |
| Datum: |  | rechtsverbindliche Unterschrift: |  |

Ggf. Fortführung dieser Auflistung auf einem weiteren Blatt

**Anlage zu 1F - Angaben zu Auftragsanteilen im Falle einer Bietergemeinschaft**

**Angaben zu Auftragsanteilen in einer Bewerber-/ Bietergemeinschaft**

|  |  |
| --- | --- |
| **Auftragsanteil(Leistungsbereich, ggf. Angabe der LPH):** | **Unternehmen:** |
|  |  |
|  |  |
|  |  |
|   |  |
|  |  |
|  |  |

|  |  |  |
| --- | --- | --- |
|  |  |  |
| (Ort / Datum) |  | (Unterschrift bevollmächtigter Vertreter) |

**Anlage zu 1G - Angaben zur Leistungsbereitstellung im Falle einer Unterbeauftragung**

**Erklärung über die Leistungsbereitstellung im Auftragsfalle**

Hiermit erklären wir, dass wir im Auftragsfalle im VgV-Verfahren

**Erweiterung der Abteilung für Neurologische Frührehabilitation und die weiterführenden
Rehabilitationsphasen der Waldklinik Jesteburg**Technische Ausrüstung gem. § 55 HOAI

für den Bewerber

|  |
| --- |
|  |

*(Name des Bewerbers/Auftraggebers des unterbeauftragten Büros angeben)*

als Unterauftragnehmer die Leistungen

|  |
| --- |
|  |

*(Leistungen angeben, die unterbeauftragt werden sollen)*

übernehmen und im erforderlichen Leistungszeitraum das vorgesehene

Fachpersonal für die Auftragsbearbeitung zur Verfügung stellen werden.

|  |  |  |
| --- | --- | --- |
|  |  |  |

(Ort / Datum) (Firmenstempel / Name und Unterschrift)

**VORLAGE ZUR KENNZEICHNUNG DES UMSCHLAGS MIT DER BEWERBUNG**

Die Bewerbung ist bis spätestens zum **14.11.2016 um 14.00 Uhr** in einem geschlossenen Umschlag einzureichen bei:

D&K drost consult

z. Hd. Frau Johanna Stubbs

Kajen 10

D-20459 Hamburg

Bitte schneiden Sie den untenstehenden Abschnitt aus und kleben ihn auf Ihre Bewerbung.

✂

**BITTE NICHT ÖFFNEN**

T E I L N A H M E A N T R A G

**2016/S 201-363166**

Einreichtermin: **14.11.2016 bis 14.00 Uhr**

Einreichort: **D&K drost consult GmbH**

**z. Hd. Frau Johanna Stubbs**

**Kajen 10**

**20459 Hamburg**

Vorhaben: **Erweiterung der Abteilung für Neurologische Frührehabilitation und die weiterführenden Rehabilitationsphasen der Waldklinik Jesteburg**

Technische Ausrüstung gem. § 55 HOAI

Farbe bitte beibehalten

Es wird darum gebeten die Bewerbungsunterlagen **nicht** auf **Fotopapier** zu drucken
und **ungebunden** (z.B. keine Ringbindung) einzureichen.